

Königliches Conservatorium der Musik zu Leipzig.



— Concert —

als Vorfeier des

70. Geburtstages und des 25jährigen Regierungs-Jubiläums

seines erhabenen Protector's

Sr. Majestät des Königs Albert

Freitag, den 22. April 1898

Vormittags 11 Uhr im Institutsgebäude.



PROGRAMM.

Jubel-Ouverture von C. M. von WEBER.

Arie aus dem Oratorium „Elias“ von
F. MENDELSSOHN BARTHOLDY . . . Fräulein *Anna Erfling*
aus Buffalo (U. S. A.).

Höre, Israel, höre des Herrn Stimme! Ach, dass du merktest auf sein Gebot! Aber wer glaubt uns'rer Predigt, und wem wird der Arm des Herrn geoffenbart? So spricht der Herr, der Erlöser Israels, sein Heiliger zum Knecht, der unter den Tyrannen ist: Ich, ich bin euer Tröster. Weiche nicht, denn ich bin dein Gott, ich stärke dich! Wer bist du denn, dass du dich vor Menschen fürchtest, die doch sterben, und vergissegst des Herrn, der dich gemacht hat, der den Himmel ausbreitet und die Erde gründet?

Concertstück für Viola (G moll) von
H. SITT . . . Herr *Bruno Kloss* aus
Leipzig-Neuschönefeld.

Nachtigallenschlag für 3 Frauenstimmen (Op. 4) von K. GRAMMANN.
Fräulein *Anna Untucht* aus Leipzig.
" *Susanne Pickelmann* aus Leipzig.
" *Johanna Röthig* aus Hartha.

Pianoforte-Begleitung: Herr *Paul Dietsch* aus Gera.

1. Nachtigall.

Tiō tiō tiō, o wie süß! Im blühenden Flieder auf und nieder zu schaukeln, zu gaukeln, wenn der Mond erwacht, durch die lange duftige Sommernacht. O wie süß!

Hollunderstrauch, wo die blauen Glocken über dem Wasser hangen. Zü küth, Zü küth, Zü küth. Seht, wie sie prangen, wollen noch mehr zusammen locken. Tiō tiō etc.

2. Nachtigall.

Frau Nachbarin, Gott grüss! Tiō tiō tiō. — Hier gefällt mir's auch. Im

3. 2. 1. Nachtigall.

Wer ruft mir so? Ei, auch schon hier im grünen Revier?

2. 1. Nachtigall.

Glaubten dich noch im Süden weit,
wo die Orange Blüten schneit. Warst
ja so glücklich noch dort, als wir zogen;
sangst immer zu ohne Rast und Ruh',
das war ein Schwellen, ein Wogen!

2. Nachtigall.

Sprich; was wandte so schnell dir
den Sinn, dass du nach Norden geflogen?

3. Nachtigall.

Er ist hin! Alles Glück ein Hauch!

2. 1. Nachtigall.

So sprich doch, wer?

3. Nachtigall.

Alles Glück ein Hauch! Er ist hin!
Mein Rosenstrauch. Ich hatt' ihn so
werth, so lieb gehabt, kann't jede Knospe,
kann't jedes Blatt. Der König war er
der ganzen Au, sein Gold und Perl' der

Morgenthau in Purpur aufgefangen. Kam
der Sommer in's Thal, mit heissem Strahl,
da ist er verwelkt, vergangen.

2. 1. Nachtigall.

Ärmste, und nun?

3. Nachtigall.

Mich liess es nicht ruh'n, flog weit,
immer weiter bis zu euch, Abschied zu
nehmen, ihr Guten, dort im dichten
Jasmingesträuch, lasst mich in Liedern
verbluten.

2. 1. Nachtigall.

Lieb' Schwesterlein, wir wollen mit
dir traurig sein, wollen klagen mit hellem
Schlag bis an den rosenrothen Tag.

3. Nachtigall.

Er ist hin! Alles Glück ein Hauch.

2. 1. Nachtigall.

Wir wollen mit dir traurig sein.

E. Geibel.

Solostücke für Violine mit Begleitung

des Pianoforte Herr *Philipp Werner*

a) *Adagio* aus dem 9. Concert von L. SPOHR. aus Tauscha (Sa.).

b) *Polonaise* (A dur) von H. WIENIAWSKI.

Concert für Pianoforte (F moll, 1. Satz)

VON F. CHOPIN Fräulein *Clara Ludewig*

Maestoso. aus Leipzig.

Einlass halb 11 Uhr. — Anfang 11 Uhr. — Ende gegen 1 Uhr.

Dieses Programm berechtigt zum Eintritt. Dasselbe ist an der Hauptthüre
entfaltet vorzuzeigen.

Das Directorium des Königl. Conservatorium der Musik.

☞ Kinder unter 14 Jahren haben nicht Zutritt. ☜

Das Belegen der Plätze, um diese später Kommenden zu sichern, ist nicht gestattet.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

